

Diese Schlussfolgerung ziehen die Autoren der Studie von Wolk & Partner Car Consult GmbH, die im Auftrag von Roger's Windschutzscheiben Reparatur System GmbH durchgeführt wurde. „Allerdings wird das Umsatzvolumen durch Preisabsenkungen auf Grund momentan hoher Rohertäge leicht sinken“, heißt es weiter. „Die zukünftige Preispolitik wird maßgeblich von der Automobilindustrie und der Versicherungswirtschaft gesteuert.“

Glasbruchquote 6 Prozent vom Bestand

Die Zahlen sprechen für sich: Die Bruchquote beträgt 6 Prozent vom Fahrzeugbestand, davon sind 5 Prozent Windschutz- und 1 Prozent Heck- und Seitenscheiben. Man kann annehmen, dass zwei Drittel dieser Scheiben ausgetauscht werden und ein Drittel repariert“, sagt Roger Koop, seit Mitte der 80er im Scheibenreparaturgeschäft tätig. Mit der Autoglass Full-Service Roger's GmbH will er ein österreichweites Autoglassernetz aufbauen. Der Start ist für Mitte 2004 in Wien geplant.

Seit 2001 sind Materialien und Werkzeuge von Roger's im Vertrieb von Würth und dort in den Topfen der am besten verkauften Würth-Produkte. Prok. Manfred Reichhold, Divisionsleiter Automotive bei Würth, sieht im Bereich Scheibenreparaturen ein großes Potenzial: „Auch die Versicherungen sprechen sich dafür aus, kleine Beschädigungen – wenn es möglich ist – zu reparieren.“ Die Wachstumsrate der Fahrzeuge steige und dadurch auch die Anzahl der Reparaturen. „Das Schadensvolumen ist jetzt schon vorhanden und es kommt noch einiges dazu“, so Reichhold, „für die Werkstätten bedeutet Scheibenreparatur zusätzliche Auslastung.“ Damit die Qualität der Reparaturen weiter steigt, arbeitet Würth an der technischen Weiterentwicklung der Systeme und an neuen Konzepten. „Wir wollen Marktführer bleiben“, resümiert Reichhold.

Wolfram Mehlum, Liqui Moly, bezeichnet Scheibenreparaturen als „zukunftsfröhlich und wichtig“, wobei man bei der Auswahl der Materialien auf Qualität achten sollte, genauso wie bei Erlebensprodukten, „denn die Windschutzscheibe ist ein tragendes Element im modernen Auto.“ Auch Ing. Michael Konhäuser, Loctite/Henkel, sieht in Reparaturen Potenzial, obwohl der Absatz von Scheibenkleber nach wie vor überwiegt.

Das Zusammenspiel zwischen Scheibentausch und -reparatur liegt auf der Hand. „Wer heute eine Scheibe repariert, setzt morgen eine neue ein“, so das Argument von PS Systeme Service GmbH, die ihr Konzept für Scheibenreparaturen seit neuestem hierzulande vermarktet. Genauso

Interessante Perspektiven

Als einer der wenigen Teilmärkte wächst der Absatz von Autoglas trotz qualitativ besserer Fahrzeuge, denn der Austausch und die Reparatur von Scheiben sind nicht qualitätsabhängig.



Die Anbieter von Scheibenreparatursystemen bestücken ihre Koffer unterschiedlich, doch alle Markenanbieter setzen auf Qualität. Von links oben nach rechts unten: Produkte von Förch, Berner, PS Service Systeme, Würth (Roger's).

wichtig ist die Reparatur für das Gebrauchtwagen-geschäft, sowohl für Konsumenten, die ihren Wagen mit intakter Scheibe verkaufen wollen, als auch für den Händler, der einen Glasschaden beim Eintauschwagen beheben muss.

Scheibentauscher versus Reparatur

Die Scheibenreparatur sei immer noch eine Alternativenmaßnahme, meint Franz Hroch, AHB Austria/Behro, Anbieter von A.T.G.-Scheibenreparatursets: „Es wird lieber eine neue Scheibe verkauft.“ Um das Geschäft mit Smart Repair anzukurbeln, stellt AHB den Kunden P.O.S.-Plakate und Verkaufsgummente zur Verfügung.

Scharfe Worte hat für Scheibenreparateure Stefan



„Viele Anbieter und unterschiedliche Qualität“, sagt Erik Papinski, Car Care, und ruft zum Qualitätsbewusstsein auf.



„Wir erreichen 90 Prozent Marktanteil bei Scheibenreparaturmaterialien“, Roger Koop, Roger's.

Zusult, Produktmanager für Scheibenkleber bei Makra, Marktführer beim Kfz-Scheibenkleber, der als einziger Kleber ohne Schwarzprimer vertriebt: „Der Kunde wird ringekollert, weil er glaubt, seine Scheibe könne repariert werden, dabei wird sie am Ende ausgetauscht. Hinzu kommt die Frage der Sicherheit. Beim TÜV Deutschland wird zur Zeit über die Lichtbrechmessung bei Autoscheiben diskutiert, denn klare Sicht ist lebenswichtig.“

Erik Papinski, Innungsmester-Stv. der Karosseriebau in Oberösterreich und Inhaber eines Autoglasbetriebs, macht sich Sorgen um die Qualität der Reparaturen durch die steigende Zahl der Anbieter. „Für Scheibenreparatur ist kein Ge- werbe notwendig, dabei ist die Scheibe ein tra- gendes Teil des Fahrzeuges. Bei

einer unsachgemäßen Reparatur kann der Kunde nach einem Unfall Probleme mit der Versicherung bekommen.“ Der Beruf Karosseriebautechniker ermöglichte das Verstehen des Fahrzeuges als Gesamtes – und dafür sei eine Ausbildung notwendig.

Material- und Beratungsqualität steigend

Wolfgang Panholzer, Geschäftsbereichsleiter Kfz, macht auf das „konstruktiv aussteufende Element Scheibe“ aufmerksam, „so muss der moderne Scheibenkleber die Verbindungen der Karosserie aufnehmen und abdichten, damit kein Bruch passiert.“ Berner bietet neben Produkten für Scheibentausch und -reparatur auch das notwendige Know-how. „Bei Scheibenreparaturen sind Erfahrung sowie richtige Werkzeuge und Materialien enorm

wichtig“, so Panholzer.

Geschulte Außendienst-Mitarbeiter seien auch bei Förch ein Qualitätsargan, sagt Gerhard Pichl, Verkaufsführer Kfz: „Ausgebildete Fachleute bringen den Vorteil, Kompetenz vor Ort zu haben – es ist möglich, bei jedem Kunden in Österreich eine detaillierte Produktvorführung in Scheibenkleber bzw. -reparatur durchzuführen.“ Die Qualität der Scheibenkleber ist auch ständig wachsend, abgestimmt auf die Erstaurstattung. Besonders hohe Anforderungen werden an Scheibenkleber gestellt, welche alle namhaften Hersteller erfüllen. Wer hier auf Qualität setzt, wird auch in Zukunft vom Autoglasgeschäft profitieren, sowohl bei Austausch als auch Reparatur. ■

Anbieter

AHB Austria/Behro (A.T.G.-Reparatursets)	Tel.: 01 9149073	www.ahb.at
Berner Ges.m.b.H.	Tel.: 07722 800 701	www.berner.co.at
(Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge, Scheibenreparaturmaterialien, -sets)	Tel.: 0732 773588	www.car-care.at
Car Care (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge, Scheibentausch- und Reparatur)	Tel.: 0662 875574	www.foerch.at
Förch GmbH (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge, Scheibenreparaturmaterialien, -sets)	Tel.: 0664 3954194	www.liqui-moly.de
Liqui Moly (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge, Scheibenreparaturmaterialien, -sets)	Tel.: 01 71104-0	www.loctite.at
Loctite/Henkel (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge)	Tel.: 0662 4593-44	www.makra.com
MAKRA N. Kraft GmbH (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge)	Tel.: +49 7181 97816-0	www.scheibenreparatur.de
PS Service Systeme GmbH (Scheibenreparaturmaterialien, -sets)	Tel.: 01 7985168	www.rogers.co.at
Roger's GmbH (Scheibenreparaturmaterialien, -sets)	Tel.: 02743 7070-0	www.wuerth.at
Würth HandelsgesmbH (Scheibenklebmaterialien, -werkzeuge, Scheibenreparaturmaterialien, -sets)		



„Wer schnell agiert, nutzt Scheibenreparatur zur Werbung und Kundenbindung“, Wolfgang Panholzer, Berner.



„Scheibentausch allein genügt nicht, die Scheibenreparatur wird immer wichtiger“, Manfred Reichhold, Würth.